

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 15 · Nummer 9 · **Donnerstag, den 25. April 2024**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht! | Seite 2 |
| 2. Ostereiersuchen im Park am Rittergut | Seite 4 |
| 3. Frühlingsgruß in alter Tradition | Seite 5/6 |

Der Frühling hat sich eingestellt. Schönburger Blasmusikanten spielen auf

Es war ein Augen- und Ohrenschauspiel, den Auftritt der Schönburger Blasmusikanten am Sonntag, dem 14. April zu erleben, auch für einige von außerhalb Schönburg angereiste. Der 85-jährige Hans Kirsch ist aus dem thüringischen Königshofen gekommen und der Leiter der Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten, Werner Thust, aus Kleinhelmsdorf, um diesen Frühlingsauftakt mitzuerleben.



Und die 26 Frauen und Männer, im lindgrünen Outfit gekleidet, ebenso die „Jungmusikanten“ aus zum Teil familiärem Nachwuchs zur Blasmusik gekommen, überzeugten. Hier Luise Stützer, Finn Schumann und Richard Ibeck um nur einige zu nennen erfuhren beim gemeinsamen Lied, „Glückauf der Steiger kommt“, stehende Ovationen.

Kappellenleiter Jan Stützer hatte sich mit den seinigen das Motto „Liebe, Heimat, Egerland“ auferlegt. Musik vom Walzer über Polka hin zum Volkspopp, war eine Mischung in der Gesangs Duos wie Tina & Marcel und auch Daniela, Eva, Lucky und auch Jan Stützer selbst

das Publikum begeistern konnten. Das Egerland, ehemals Sudetenland, im Nordwesten unseres Nachbarlandes der Tschechoslowakei gelegen wurde weltweit durch seine Musik oder auch durch die Karlsbader Oblaten bekannt. An den Bekanntesten sei erinnert, Ernst Mosch mit seinem „Egerland-Heimatlied“ 1960. Und die Besucher genossen die musikalischen Vorträge, auch z. B. mit dem Titel „Zwei charmante Lockvögel“ von den auch charmanten Damen, Eva Schumann und Sara Schilling vorgetragen.



Die Schönburg, weithin sichtbar thront über dem Saale- und ist ein beliebter Ausflugsort, auch an diesem Sonntag. Schon weit vor Veranstaltungsbeginn waren die Plätze im Glashaus auf der Schönburg besetzt und viele Besucher platzierten sich dann um das Glashaus herum. Es hat sich gelohnt, so die eingangs genannten und wir werden es weitersagen.

Text u. Fotos: W. B.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Mittwoch, dem 8. Mai 2024

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, der 25. April 2024

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Das Jahr 2024 wird wieder ein „Superwahljahr“ sein, was bedeutet, dass mehrere Wahlen gleichzeitig stattfinden werden. So werden am 09. Juni 2024 sowohl die Europawahl als auch die Kreistagswahl, die Gemeinderatswahl in allen Mitgliedsgemeinden gemeinsam durchgeführt.

Zur Durchführung dieser Wahl sucht die Verbandsgemeinde Wethautal wieder zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Gemäß § 12 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) kann Wahlhelfer/in werden, wer wahlberechtigt ist.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer müssen also

- am 09. Juni 2024 das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder Staatsangehörige der Europäischen Union sein und
- seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet (Verbandsgemeinde Wethautal) wohnen,
- nicht aufgrund zivil- oder strafgerichtlicher Entscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen sein und
- im Wählerverzeichnis eingetragen sein oder einen Wahlschein besitzen.

Eine Ausübung des Ehrenamtes als Wahlhelferin oder Wahlhelfer ist nicht möglich, wenn für ein Wahlamt kandidiert wird

oder man Vertrauensperson einer Bewerberin bzw. eines Bewerbers ist.

Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Die Verbandsgemeinde Wethautal bietet auch zu dieser Wahl Wahl Schulungen an. Der Wahlvorstand tritt um 07:30 Uhr zusammen, um die letzten Vorbereitungen vor der Öffnung des Wahllokals zu treffen. In der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr hat das Wahllokal für die Stimmabgabe geöffnet. Ab 18:00 Uhr beginnt der Wahlvorstand gemeinsam mit der Auszählung der Stimmen und der Ermittlung der Ergebnisse. Jede/r Wahlhelfer/in erhält als Entschädigungsaufwand ein sogenanntes Erfrischungsgeld.

Das Erfrischungsgeld für Wahlvorstehende beläuft sich in diesem Jahr auf 95,00 Euro. Die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten für Ihren Einsatz im Wahllokal ein Erfrischungsgeld in Höhe von 75,00 Euro.

Weitere Informationen zur Anmeldung erhält man unter der Telefonnummer 034422 / 414 47 sowie per E-Mail unter der Adresse wahlbuero@vgem-wethautal.de.

Auf der nachfolgenden Seite kann die vorbereitete Bereitschaftserklärung ausfüllen und übermitteln.

Nachfolgend sind die (Stand heute) beabsichtigten Wahllokale zu den Europa- und Kommunalwahlen 2024 aufgeführt:

<u>Gemeinde</u>	<u>Wahllokal</u>
Meineweh, Priesen, Quesnitz, Thierbach	Sportlerheim Meineweh
Oberkaka, Pretzsch, Schleinitz, Unterkaka, Zellschen	Dorfgemeinschaftshaus Oberkaka
Aue, Molau, Sieglitz, Casekirchen, Köckenitzsch, Seidewitz, Abtlöbnitz, Crauschwitz, Kleingestewitz, Leislau, Mollschütz	Turnhalle der Grundschule Sieglitz
Cauerwitz, Großgestewitz, Löbitz, Pauscha, Seiselitz, Utenbach, Droitzen, Görschen	Kulturhaus Löbitz
Mertendorf, Punkewitz, Wetterscheidt, Rathewitz, Scheiplitz	Turnhalle in Mertendorf
Kleinhelmsdorf, Roda, Weickelsdorf, Haardorf, Waldau	ehem. Gemeindebüro in Kleinhelmsdorf
Osterfeld, Kaynsberg, Goldschau	Rathaussaal Osterfeld
Schönburg, Kroppental, Possenhain, Weichau	Kulturstätte in Possenhain
Stößen, Nöbeditz, Priestädt	Grundschule Stößen
Wethau, Gieckau, Pohlitz, Schmerdorf	Turnhalle in Wethau

gez. Cornelia Schade
Gemeindewahlleiterin

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 26. April 2024, 9.00 Uhr

An:

Verbandsgemeinde Wethautal
 Wahlbüro
 Corseburger Weg 11
 06721 Osterfeld

Tel: 03 44 22 – 414 47
 Fax: 03 44 22 – 414 48
 E-Mail: wahlbuero@vgem-wethautal.de

**Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit in einem Wahlvorstand
 zur Europa- und den Kommunalwahlen am 09. Juni 2024**

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort):		
telefonische Erreichbarkeit (für evtl. Rückfragen notwendig)	E-Mail-Adresse	

Ich erkläre mich zu einem Einsatz als Wahlhelferin / als Wahlhelfer zur Wahl am **09.06.2024** bereit.

Bei einer vorherigen Wahl war ich

- bereits als Wahlhelferin / als Wahlhelfer eingesetzt
- noch nicht im Einsatz

Ich möchte vorzugsweise als

- Wahlvorsteherin / Wahlvorsteher
- stv. Wahlvorsteherin / stv. Wahlvorsteher
- Schriftführerin / Schriftführer
- Beisitzerin / Beisitzer

eingesetzt werden. Das Wahlbüro ist im Rahmen der Möglichkeiten bemüht, besondere Wünsche zu erfüllen. Soweit möglich, wird diesen entsprochen.

- Bitte setzen Sie mich in folgendem Wahllokal ein:

- Ich möchte zusammen mit folgenden Personen eingesetzt werden:

Datenschutzrechtlicher Hinweis (§ 12 Abs. 6 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA):
 Die Verbandsgemeinde Wethautal ist befugt, personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck ihrer Berufung zu Mitgliedern von Wahlvorständen zu verarbeiten. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit in Wahlvorständen geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern die betroffene Person der Verarbeitung nicht widersprochen hat.
 Mir ist bekannt, dass ich der Verarbeitung meiner Daten für kommende Wahlen der Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld schriftlich für die Zukunft widersprechen kann.

 Ort, Datum

 Unterschrift

Wird die Umweltverschmutzung bald ein Thema für den Stadtrat



Nicht nur in der Kernstadt Osterfeld werden Umweltverschmutzungen wahrgenommen und sind auch sichtbar, sondern auch in den Ortsteilen wie kürzlich in Kleinhelmsdorf sind „Umwelt-sünder“ am Werk. Hier wurde eine „Neubürgerin“ bei einer Gassirunde aufmerksam und zeigte die Lagerstellen an. Bei einer genaueren Begehung stellten sich illegales Ablegen von Bauresten und Resten von Laminatfußboden aus Renovierungsarbeiten heraus. Dennoch, diese Reste gehören nicht in die Umwelt, auch nicht, dass hier die Ablagerung hinter dem Durchlass der Autobahn A9 auf einer Rasenfläche erfolgt. Die Frage ist einfach, warum tut man das?

Eine Anzeige beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde über solche Ablagerungen ist die eine Seite und gut so, denn damit wird das Vergehen aktenkundig gemacht. Man findet dafür auf der Internetseite der Verbandsgemeinde unter Bürger und Verwaltung den Button: „Bürgermelder“ und kann darüber sein Anliegen bzw. den Fund melden. Doch ist der Zustand damit beseitigt, nein. Gemeindehandwerker werden zusätzlich gebunden, hier Abhilfe zu schaffen und zusätzlich Kosten verursacht. Stadträte haben in der jüngsten Sitzung den Zustand vorerst zur Kenntnis genommen. Den aufmerksamen Bürgern in Sachen Anzeige von Umweltverschmutzungen, im konkreten Falle einer Bürgerin, wird erstmal gedankt.

Text u. Foto: W. B.

Kleinhelmsdorfer Senioren wollen sich ganz vorne platzieren

Nein, es ist kein „vordrängeln“ meint Martina Morawe, als sie im Namen der Senioren die Spendenbriefe für eine Parkbank an die Heimatvereinsvorsitzende übergibt.



Der Kleinhelmsdorfer Heimatverein begeht im August dieses Jahres ein Jubiläum. 25 Jahre Heimatverein und 60 Jahre Kinder, Park- und Heimatfest. Dafür hat der Heimatverein für neue Baumstammbänke geworben. Die vorhandenen sind zum einen zu Wenige für die Besucher zu Heimatfesten und außerdem sind einige verschlissen. Die sollen nunmehr ersetzt werden, so die Vorsitzende Diana Sölle. Und deshalb nahmen die Senioren die Spendenidee mit Begeisterung auf, auch um nicht künftig nicht auf den alten Plastestühlen sitzen zu müssen.

Die neuen für den Ort, für die es übrigens auch eine Förderung von der deutschen Stiftung für Ehrenamt und Engagement gab, werden für die Spender mit einem gravierten Namensschild versehen um deutlich zu machen, wie man zu der Sache steht. Dem Spendenaufruf sind außer den Senioren auch Privatpersonen und u.a. die Ortsfeuerwehr Kleinhelmsdorf gefolgt, eben weil sie zu dem Heimatverein stehen. Auch der Heimatverein selbst finanziert eine Bank. Es sind insgesamt 11 Bänke für Kleinhelmsdorf gesponsert wurden.

Text u. Foto: W. B.

Gemeinde Meineweh

Frühlingsgruß in alter Tradition



Wie in jedem Jahr, so haben auch in diesem Frühjahr der Feuerwehrverein und die Ortsfeuerwehr Meineweh zum traditionellen Osterfeuer in den Park zu Meineweh eingeladen. Am Gründonnerstag, den 28. März um 17.00 Uhr sollte es losgehen. Die Vorbereitungen waren gelaufen und viele fleißige Helfer und Helferinnen waren dem Aufruf von Vereinsvorstand und Ortswehrleitung gefolgt und haben das Festgelände im Park vorbereitet. Das Holz war aufgeschichtet, die alten Weihnachtsbäume lagen bereit, Zelt und Sitzgelegenheiten waren aufgebaut und die Versorgung mit Speisen und Getränken war sichergestellt.



Die Kinder mit Eltern und Großeltern folgten dem Aufruf und so versammelten sich in etwa 120 Personen aus Meineweh und der näheren und weiteren Umgebung im Park und begrüßten gemeinsam mit dem Feuerwehrverein und der Ortsfeuerwehr den Frühling. Jugendwartin Katleen hatte gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr den Osterhasen unterstützt und im Vorfeld im Park Ostereier und Süßigkeiten versteckt.



Bürgermeister a.D. Frank Müller begrüßte in seiner Ansprache alle Meineweher und Gäste im Namen des Feuerwehrvereins, der Ortsfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr. Er gab einen Einblick auf die Tradition der Osterfeuer und ihre Historie bis in die graue Vorzeit der Besiedlung unserer Region und auf die Bezugnahme zum christlichen Glauben, bis zur Neuzeit. Er forderte die Menschen auf, sich auf diese Traditionen zu besinnen und die Erinnerungen hochzuhalten. Die Altvor-

deren begrüßten mit dem reinigenden Feuer den Frühling und sie verabschiedeten den Winter in seine Ruhephase. Sie symbolisierten den Neubeginn in der Natur, das Wachsen und Gedeihen in Feld, Wald und Flur durch die Feiern mit der Göttin Ostara, deren Begleiter immer der Hase war. Der Hase und das Ei waren hierbei gleichzeitig Symbole für Fruchtbarkeit und Neubeginn. Mit der Verbreitung des Christentums bekam das Osterfest gleichzeitig die Bedeutung für das Opfer von Jesus Christus, welcher die Sünden der Menschen auf sich genommen hat und für die Menschen am Kreuz gestorben und dann wieder auferstanden ist. Also ein Frühlingfest mit großer Bedeutung und großer Tragweite für die menschliche Gemeinschaft. Das Feuer ist dabei der Bringer des Lichtes, der Wärme und der reinigenden Flammen. Es frisst das alte und aus seiner Asche wird neues entstehen. Auf Kommando stürmten dann die Kinder in das Gelände und sammelten die versteckten Gaben. Die Jugendfeuerwehr marschierte dann in Zweierreihe zum aufgeschichteten Holzstapel und auf Kommando wurde unter großem Beifall das Osterfeuer entzündet und es brannte bis zum Ende der Veranstaltung komplett ab. Kameradinnen und Kameraden vom Verein und von der Ortsfeuerwehr grillten leckere Rostbratwürste und Steaks und bewirteten mit Speisen und Getränken die Meineweher und Gäste. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr haben leckere Crepes gebacken und so manchem Süßzahn einen Gefallen getan. Pünktlich vor Mitternacht war das Fest beendet, das Gelände beräumt und mit der nötigen Bettschwere ging es in die heimatischen Gefilde. Im Nachgang wurde alles wieder eingelagert, denn nach dem Fest ist vor dem Fest und als nächstes steht das Maibaumsetzen an. Wie immer bleibt ein großes Dankeschön an die Veranstalter und die fleißigen Helfer um Imke Grüner und ihren Vorstand vom Feuerwehrverein, an OWL Tobias Grüner und seine Ortswehrleitung, an Jugendwartin Katleen und unsere Jugendfeuerwehr und an die die fleißigen Helfer beim ersten Subbotnik 2024. Gemeinsam können wir etwas bewegen, auch in Zeiten knapper Kassen und gesellschaftlicher Verwerfungen und Unsicherheiten. Es passiert nichts Gutes, außer man tut es und schließlich beginnt auch die längste Reise immer mit dem ersten Schritt. Den ersten Schritt haben wir getan und ich hoffe, dass sich viele weitere anschließen und sich viele noch einreihen und aktiv mitwirken, damit es ein gutes Jahr in der Kommunalpolitik wird. Bis dahin bleiben wir alle schön gesund und engagiert.

Ihr Frank Müller

Maibaumsetzen am 03. Mai 2024 in Meineweh



19.00 Uhr

Beginn an der Feuerwehr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

20.00 Uhr Fackelumzug

(Start Waldweg)

mit dem Fanfarenzug

aus Osterfeld

anschließend Maibaumsetzen

an der Feuerwehr

**Es laden ein Jugendfeuerwehr - Feuerwehr -
Feuerwehrverein Meineweh e.V.**

Gemeinde Mertendorf

Wir laden herzlich ein
zum

Frühlingskonzert

am 05. Mai 2024

14:30 Uhr



**Freuen Sie sich auf schöne Melodien und
selbst gebackenen Kuchen.**

Wir erwarten Sie im
Gasthaus Punkewitz

Ihr
Kirchenchor Mertendorf
Leitung: Doreen Busch

EINTRITT FREI!





MAIBAUMSETZEN IN MERTENDORF

Der Feuerwehrbereich Mertendorf lädt ein:

30.04.2024 ab 18:00 Uhr
Feuerwehrhaus Mertendorf

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST BESTENS
GESORGT.**

Freiwillige Feuerwehr Mertendorf e.V.

Männertag in Rathewitz

Donnerstag 09. Mai 2024
ab 10:00 Uhr
Dorfplatz



Erbensuppe aus der Gulaschkanone
Rostbratwürste vom Grill
Getränke

Feuerwehrtförderverein Görschen

Gemeinde Schönburg

II. POSSENHAINER
TRECKERTREFFEN

OLDTIMERFREUNDE POSSENHAIN

BIERWAGEN, BRATWURST, KAFFEE & KUCHEN UVM.

AB 10 UHR AUF DEM
SPORTPLATZ POSSENHAIN

11.5.2024

Sonstige Behörden und Stellen

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Naumburg

Seminarstr. 1 06618 Naumburg, Tel.: 03445 703125 Fax.: 03445 770057, www.vhs-burgenlandkreis.de

Kursangebote der VHS vom 25.04. - 28.05.2024

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
24FN1030A	Einkommensteuererklärung für Rentner	Montag, 29.04.2024	16:00	18:15	1 Termin
24FN3013C	Tai Chi Chuan	Dienstag, 30.04.2024	20:00	21:30	6 Termine
24FN3011C4	Yoga am Samstag - Faszination Faszien	Samstag, 04.05.2024	09:00	12:00	1 Termin
24FN1041C	Die Orchideenwelt der Toten Täler	Samstag, 11.05.2024	16:00	19:00	1 Termin
24FN1040N	Mit naturnahen (Vor-)Gärten Lebensräume schaffen und Artenvielfalt fördern	Montag, 13.05.2024	17:00	20:00	1 Termin
24FN3010A	Bildungsurlaub - Anti-Stress-Training (Az. LVwA: 207-53502-757)	Montag, 13.05.2024	08:30	15:15	1 Termin
24FN1040G	Mit Sonne rechnen - Strom vom eigenen Dach nutzen	Dienstag, 14.05.2024	18:30	20:00	1 Termin
24FN3050D	Ab in den Garten-Kräuter und Wildkräuter entdecken	Mittwoch, 15.05.2024	17:00	20:00	1 Termin
24FN100001	Happy birthday, Grundgesetz	Donnerstag, 16.05.2024	18:30	20:00	1 Termin
24FN3050S	Exotisches Obst- und Gemüseschnitzen	Dienstag, 28.05.2024	17:00	20:45	1 Termin

Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1 06712 Zeitz, Tel.: 03441 879112 Fax.: 03441 879306, www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von - bis (Uhr)		Termine
24FZ4220A	Spanisch für „Nullstarter:innen“	Donnerstag, 25.04.2024	17:30	19:00	10 Termine
24FZ4221B	Spanisch für Schüler	Donnerstag, 25.04.2024	16:00	17:30	10 Termine
24FZ5010A3	Computertreff für alle	Donnerstag, 25.04.2024	18:00	21:00	1 Termin
24FZ2070H	Einstieg in die Tuschkmalerei	Freitag, 26.04.2024	15:30	20:00	1 Termin
24FZ4061A1	Englisch Anfänger	Montag, 29.04.2024	19:00	20:30	7 Termine
24FZ1030A	Einkommensteuererklärung für Rentner:innen	Donnerstag, 02.05.2024	16:00	18:15	1 Termin

24FZ2100B	Ein filziger Samstag	Samstag, 04.05.2024	10:00	15:15	1 Termin
24FZ2070B	Multimediale Kunst	Mittwoch, 08.05.2024	17:30	19:45	5 Termine
24FZ2100M	Makramee - Eule	Mittwoch, 08.05.2024	17:00	19:15	1 Termin
24FZ5018D	Smartphone & Tablet - App-Welt „System und Basisanwendungen“	Mittwoch, 08.05.2024	17:15	21:00	1 Termin
24FZ2070D	Naturstudium	Montag, 13.05.2024	17:30	19:45	3 Termine
24FZ3050A	NEU Kochen mit dem Thermomix: Für dein leckeres gesundes Leben	Montag, 13.05.2024	17:00	20:00	1 Termin
24FZ2100G1	Klöppeln - Schnuppertermin	Dienstag, 14.05.2024	16:30	18:00	1 Termin
24FZ3021LL	Easy-Aerobic * Bauch-Beine-Po * Hanteltraining (Mix), Ort: Turnhalle Grundschule Droßdorf	Dienstag, 14.05.2024	19:00	19:45	7 Termine
24FZ3050B	NEU Kochen mit dem Thermomix: Hallo Baby - einfach kochen von Anfang an	Mittwoch, 15.05.2024	09:00	12:00	1 Termin

Qualitätstestierte Einrichtung nach IWIS

Unser Frühjahrssemester läuft - Kursauswahl

- Eisenberg: **Yoga:** 09:00 sowie 10:30 // **Tai Chi:** donnerstags, 09:30; montags, 18:15 // **English Conversation B1:** donnerstags, 17:45 //
- Hermsdorf: **Progressive Muskelentspannung: Vertiefung:** ab Di., 21.05., 17:10 // „Frisch in den Sommer“ - Bewegung und Entspannung: Sa., 01.06., 09:00 // **Schwedisch A1.2:** mittwochs, 09:40 // **Spanisch für die Reise - Einsteiger:** ab Mi., 08.05., 17:00 // **Englisch - Anfänger,** montags, 17:00 // **Französisch für die Reise - Einsteiger:** donnerstags, 16:20 // **Arabisch A1.6:** dienstags, 18:30 //
- Schloss Wolfersdorf: **Sommerabend der jüdischen Musik:** Sa., 15.06., 16:00, entgeltfrei //
- **Bus-Tagesausflug Schloss Lichtenwalde:** Mi., 19.06., 09:15-17:45; Abfahrtsort: Hermsdorf //

Weitere Informationen: www.vhs-saale-holzland-kreis.de, info@shk.vhs-th.de, Tel. 036601 554724-12 und 036691 247864-20

Wir suchen Kursleiter, u. a. für Wassergymnastik (für freitags, Stadtroda), Yoga, Pilates, Herz-Kreislauf-Training, Englisch, Gebärdensprache, Kalligraphie/Handlettering, Baumschnitt.



Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Osterfeld

Andere Länder, andere Sitten?



Unter diesem Motto beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse im Sozialkompetenztraining mit unterschiedlichen Kulturen dieser Welt und erfuhren wertvolle Fakten über nahe und ferne Regionen. Zuletzt lernten sie die weit entfernte Mongolei kennen. Dabei erhielten die Drittklässler nicht nur einen Einblick in die geografischen Besonderheiten, sondern erfuhren auch etwas über Begrüßungsrituale, die landestypische Küche, und die Menschen, welche in diesem Land leben. Höhepunkt dieser Reise war der Besuch zweier junger Frauen aus der Mongolei, welche zu Ausbildungszwecken seit einem Jahr in Deutschland sind. Die Schüler und Schülerinnen hatten bei diesem Zusammentreffen die Möglichkeit, alle Fragen rund um das Land und die Kultur zu stellen. Schon vor der ersten Begegnung war die Aufregung groß. Die Drittklässler waren sehr interessiert, sodass die Fragen bis zum Stundenende nicht abebbten und darüber hinaus weitergestellt wurden. Für großes Staunen sorgten auch die mitgebrachten Fotos der jun-

gen Frauen, die einen Einblick in deren Alltag in ihrer Heimat gewährten. Bis zum Schuljahresende werden sich die Schüler und Schülerinnen noch weiter mit einzelnen Ländern beschäftigen und einen Länderkoffer basteln, in dem Informationen zu allen besprochenen Ländern zu finden sein werden.

Neue Sitzsäcke und Fußballtore



Kurz vor den Osterferien gab es zwei große Überraschungen für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Osterfeld.

Die Firma Danpower Pelletproduktion GmbH folgte unserem Aufruf für Sitzsäcke und sponserte fünf riesige Sitzsäcke für die Bibliothek. Die Säcke sind sogar innen und außen nutzbar. So steht dem gemütlichen Lesevergnügen an jedem Ort nichts mehr im Wege. Die Kinder testeten die neuen Sitzmöbel bei strahlendem Sonnenschein direkt. Erstaunlicherweise war auch die Verpackung sehr beliebt. Die Kinder nutzten auch die Kartons, um auf dem Schulhof Verstecke zu bauen oder einfach nur Spaßvoll zu spielen. Wir möchten uns recht herzlich bei Herrn Wünschler und Herrn Rothe für diese schöne Spende bedanken.

Eine weitere Spende erreichte uns ebenfalls an diesem Tag. Herr Horn sponserte zwei kleine Klapptore zum Fußballspielen und zwei Softbälle. Da uns wichtig ist, dass die historische Fassade geschützt wird, aber die Kinder auch viel spielen können, ist diese Spende super. Fußballspielen macht auch mit Softbällen Spaß und führt zu weniger Verletzungen. Vielen Dank an Herrn Horn.

N.G.



Die Kinder aus dem Hort Stößen blicken auf die Osterzeit zurück

In diesem Artikel kommt
der „Kindermund“ wieder viel zu Wort

Willkommen im Frühling und im Monat April! Nach dem Osterfest, von dem wir hoffen, dass es für all unsere Leser ein sehr schönes war, möchten wir jetzt unseren Kindern zuhören, wie sie die Osterferien erlebt haben. Hierzu wurden H. und J. aus der 2. Klasse interviewt.

„Am Montag in den Ferien sind wir nach Naumburg in die Bibliothek gefahren. Da wurde uns ein Buch vorgestellt. Das hieß, „Helma legt los“. Helma war ein Huhn und ging zur Schule. Die Lehrerin wollte, dass jeder ein weißes Ei mitbringt. Helma hatte aber keines. Dann hat Helma bunte Eier genommen und die weiß angemalt. Danach hat sie sich einen Kuschelbären geholt, hat die Sachen vom Bären ausgezogen und sich angezogen. Wie ein Osterhase verkleidet hat sie bunte Eier gelegt und sie versteckt. Die anderen Tiere haben die Eier gesucht. Beim nächsten Ostern hatten alle keine Eier, weil Helma keine versteckt hat. Dann hat sie versucht wieder bunte Eier zu legen, es klappte aber nicht. Da ist sie auf die Idee gekommen, dass sie die Eier anmalt. Am Ende hat sie herausgefunden, wenn sie an bunte Sachen denkt, legt sie bunte Eier und wenn sie an weiße denkt, legt sie weiße Eier. Und hat sie dann versteckt. Wir fanden die Geschichte sehr schön und dass das Buch Geräusche gemacht hat. Nachdem die Geschichte zu Ende war, durften wir noch ein bisschen malen und basteln.“



„Am Mittwoch haben wir uns in Naumburg im Kino den Film „Ella und der schwarze Jaguar“ angesehen. Der war richtig schön und cool! Zuerst war Ella zu Hause in New York. Sie wollte den schwarzen Jaguar finden. Sie ist nach Miami gefunden und hat den Jaguar Hope gesucht. Dann waren sie im zu Hause aus Bambusstöcken. Da kam der Jaguar raus und hat sie gekratzt.

Ihre Lehrerin ist ihr gefolgt und hat dann zu ihr gesagt, dass sie wieder nach New York zurückmüssen. Der Onkel von Ella meinte dazu, dass er einen Bus ruft. Hope ist dem Auto gefolgt und Ella ist vom Bus runtergesprungen. Die Lehrerin hinterher. Dann waren alle im Urwald und Hope ist zu Ella gerannt. Ella hat sich riesig gefreut, dass es Hope war. Dann wollten sie im See baden und Hope hat etwas geschnüffelt. Es war eine Schlange die einen unter Wasser zieht und erstickt. Ella und Hope sind auf den Baum geklettert. Die Lehrerin kam hinterher. Plötzlich mochte die Lehrerin Hope. Weil Hope sie gerettet hat. Am Ende sind sie mit dem Vater zum Grab der Mutter gegangen und Ella hat gesagt, dass sie den Vater ganz toll liebhat und es ihr leid tut, dass sie weggelaufen ist.“

Ein Anliegen unserer Einrichtung ist es, immer wieder Kontakt zu unseren älteren Mitbürgern zu halten und das Seniorenheim in Stößen zu besuchen. Jung und Alt zu verbinden.

Dazu die Kinder:

„Am Donnerstag waren wir im Seniorenheim in Stößen. Da haben wir mit den Senioren gebastelt. Davor haben wir am Dienstag Kekse für sie gebacken und am Donnerstag mitgebracht. Wir haben mit dem Senioren Ostereier gebastelt. Auf die Eier haben wir Muster drauf gestempelt. Dann durfte jeder ein Ei mit nach Hause nehmen. Und die Senioren haben sich gefreut. Jeder bekam einen leckeren Keks.“



„Am Mittwoch nach den Ferien haben wir hinten auf dem Hortspielplatz Ostereier gesucht. Es war schön die Eier zu suchen. Wir haben schnell etwas gefunden. Alle Kinder aus allen Klassen haben zusammen gesucht.“

„Ostern war ganz toll!“

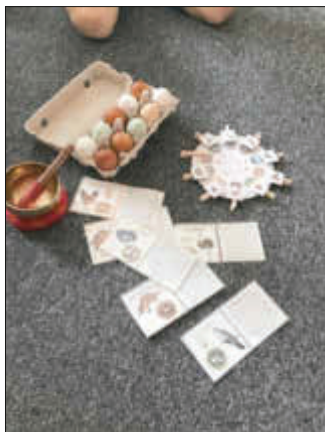
Berichtet von: H. und J. aus der 2. Klasse



Kita Molau, „Wirbelwind“

Tierkunde bei den Wirbelwinden!

Bei uns in der Kita Wirbelwind ist das Thema Tiere und ihre Art sich fortzupflanzen seit einigen Wochen ein großes Thema. Die Kinder haben sich damit beschäftigt, in welcher Art und Weise sich Tiere fortpflanzen. Dies wurde mit Büchern und anderen Anschaulichkeiten wie Eiern und kreativen Lerngelegenheiten den Kindern vermittelt. Zur Zeit beobachten wir die verschiedenen Eier der Tiere und erkunden deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Zuerst wurde überlegt, welche Tiere überhaupt Eier legen. So haben die Kinder festgestellt, dass ein Schnabeltier das kleinste Ei legt und ein Strauß das größte.



Wir haben für die Kinder verschiedene Vogelnester zum betrachten zur Verfügung gestellt und diese haben sie genau unter die Lupe genommen. So konnten die Kinder sehen, dass ein Nest aus Stöcken, Blättern und Gras besteht.

In unseren wöchentlichen Spaziergängen, beobachten wir genau die einzelnen Vögel und halten nach Nestern Ausschau.

Da unsere Nachbarn, Hühner in ihrem Garten haben, werden diese oft von den Kindern beobachtet. Dies ist auch aktuell unser großes Thema. Wir betupfen und bekleben ein Huhn aus einem Pappteller, schauen ein Buch über das Haushuhn an, begleiten das Thema musikalisch mit Liedern und planen in naher Zukunft ein anschauliches und realitätsnahes Projekt.

Eine Kollegin der Kita spendet der Einrichtung befruchtete Hühnereier und diese werden mit einer Brutmaschine ausgebrütet. Alle weiteren Handlungsschritte werden den Kindern von einem Vogelzüchter erklärt.

Die kleinen Küken werden dann von den Kindern gefüttert und aufgezogen. So können die Kinder ganz genau beobachten wie ein kleines Huhn entsteht und deren Entwicklung beobachten. Die kleinen Hühner werden dann an unsere Nachbarn übergeben und die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit diese zu besuchen.



Wir sind gespannt auf die leuchtenden Kinderaugen.

Die Erzieher der Kita Wirbelwind
IB Mitte GgmbH

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Kita Possenhain, „Stoppelhopser“

Einladung zum Krabbelgruppentreffen

Wir laden wieder alle interessierten Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern zu unserem nächsten Krabbelgruppentreffen am **Montag, den 29. April 2024, um 16 Uhr** in die Kindertagesstätte „Stoppelhopser“ in Possenhain ein. Wir möchten Ihnen und Ihrem Kind die Möglichkeit geben, erste soziale Kontakte mit anderen Babys zu knüpfen, Spaß und Freude beim gemeinsamen Spiel, bei Fingerspielen und Singen von Liedern zu haben, sowie sich über aktuelle anstehende Themen rund ums Kind auszutauschen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Team der Kita Possenhain

Wie sieht ein gesundes Frühstück aus?



Diese Frage konnten alle Kinder der großen Gruppe schnell beantworten und am nächsten Tag standen Brot, Filinchen, Kräuterquark, Müsli und Schnittlauch bereit.



Jedes Kind ging mit dem Teller zum Frühstücksbuffet und nahm sich, worauf es Lust hatte. Am Tisch wurde das Brot bzw. Filinchen selber geschmiert und belegt. Dabei entstanden lustige Gesichter mit Gurke, Tomate und Radieschen. Alle Kinder hatten gesunden Appetit und waren stolz, alles selber gemacht zu haben. „Machen wir morgen wieder so ein Frühstück Andrea?“, diese Fragen stellten die Kinder der großen Gruppe.

Eure Stoppelhopser

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau I. mit schlechter Leistung, Wethau II. macht es besser

Die erste Mannschaft von Wethau hatte zum Abschluss der Saison den alten und neuen Burgenlandkreismeister aus Lossa zu Gast. Wethau wollte eigentlich sich mit einer ordentlichen Leistung aus dieser Spielzeit verabschieden. Doch schon unser erster Starter Gerhard Henschler (363) war eigentlich mit den Gedanken nicht auf der Bahn, er zeigte seine schlechteste Leistung der Saison. Detlef Schneider (394) machte es etwas besser, aber auch bei ihm lief es nicht immer reibungslos. Im Anschluss wollte Jürgen Lindam (402) groß aufspielen, dies gelang nur teilweise. Zu mindestens brachte er Wethau wieder zurück ins Match. Danach kämpfte Wolfgang Canitz (392) verbissen auch bei ihm klappte nicht alles. Als dann Sören Apelt (411) als bester seiner Mannschaft ebenfalls nicht sein ganzes Können abrufen konnte war das Spiel gelaufen. Zum Abschluss kegelte dann Steffen Schindler (374) als hätte er die Handbremse noch angezogen und konnte ebenfalls nicht überzeugen. Lossa spielte nicht so überragend das man keine Chance hätte haben können. Doch irgendwie fehlte Wethau der Wille alles zu geben um als Sieger von der Bahn zu gehen. Da die Meisterschaft von Lossa bereits fest stand hatte man den Eindruck das dem Gastgeber die Motivation fehlte um unbedingt gewinnen zu wollen. Jedenfalls wurde schon während des Spiels mehr an dem Rost gestanden, das ein oder andere Bier getrunken und es schien so dass das Kegeln nur zweitrangig war. So unterlag Wethau mit der schlechtesten Heimleistung seit drei Jahren mit 2336 : 2421 das Match und gratulierte dem Sieger. Wethau I. beendete die Saison 23/24 auf dem dritten Tabellenplatz. Die zweite Mannschaft empfing zum letzten Spiel die Mannschaft aus Teuchern. Mannschaftskapitän Georg Kanne(419) begann diesmal und stellte die Weichen auf Sieg. Leider konnte im Anschluss Siegfried Kresse (351) seine Trainingsergebnisse nicht bestätigen und die Partie war wieder ausgeglichen. Danach korrigierte Steffen Wiebicke (398) aber wieder das Gesamtergebnis und Wethau lag mit 34 Holz in Führung. So hatte Antje Günther (372) die Aufgabe den Vorsprung zu verteidigen, was ihr auch gelang. Somit gewann Wethau II. das Match mit 1540 :1513 knapp aber verdient. Damit belegte die II. Mannschaft von Wethau zum Abschluss der Saison den fünften Platz in der Tabelle und konnte mit der Gesamtleistung der neuen gemischten Zweiten zufrieden sein. Der WKC wünscht allen Keglern eine verdiente Sommerpause. Gut Holz

WKC

Veranstaltungen und Termine

Maibaumsetzen mit Hexenfeuer in Osterfeld

30. April 2024
17.30 Uhr
Böllerschießen
durch den
Schützenverein
Osterfeld



Osterfeld
18.00 Uhr
 Einzug des Fanfarenzuges **Osterfeld**
 19.00 Uhr

Maibaumsetzen durch die **Freiwillige Feuerwehr Osterfeld**
Fackelumzug zum Schützenplatz
Pechfackeln können auf dem Markt käuflich erworben werden.



19.30 Uhr
Tanz in den Mai mit der Disco „Saphir“

EINTRITT FREI
Für Speisen und Getränke
ist auf allen Plätzen gesorgt.



Interessengemeinschaft der Vereine Osterfeld e. V.

Freiwillige Feuerwehr Osterfeld

HAARDORFER
MAIBAUM SETZEN
AM 27.04.2024

AB 15:00 UHR
KAFFEE & KUCHEN

AB 17:00 UHR
BRENNT DER ROST

FÜR DIE KLEINEN
GIBT ES EINE HÜPFBURG



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Teresa Bunzel

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 2908634

teresa.bunzel@wittich.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

STADTMARKETING NAUMBURG.



**Naumburger
Frühlingsmarkt
1. Mai 2024**

**Blumen, Kräuter, Gemüsepflanzen
und Handgemachtes**

8 bis 17 Uhr | Marktplatz



Kirchennachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

- 27. April - Samstag**
15.00 Uhr Haardorf Klangkirche mit GP Mahler
den Rainbow Gospels
- 28. April - Kantate**
14.00 Uhr Osterfeld/
Lissen Pfr. Roß-
deutscher
- 30. April - Dienstag**
15.00 Uhr Weißenborn Maibaumsetzen Pfr. Roß-
deutscher
- 01. Mai - Mittwoch**
13.00 Uhr Pötewitz Andacht zum Anradeln Pfr. Roß-
deutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 - 20 513 |
Mobil: 0173 - 37 22 617
Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung
email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters
Bürozeiten: Di 13:00 – 17:00 Uhr | Do 08:00 – 12:00 Uhr |
Tel. 036694 - 20 513
email@kirche-schkoelen.de

BUCHLESUNG

**PETER ARNDT
DIE WETTERSEITE DER
BÄUME:**

UMSIEDLUNG UND KRIEG.
KOLJA - EIN JUNGE AUS WOLHYNEN
AUF DER SUCHE NACH HEIMAT




**Kieswäsche Zschorgula
Freitag, 24. Mai 2024 | 19Uhr**

um Voranmeldung wird gebeten
Marianne Bach 036694/360063 ab 18Uhr

**Musikalischer Friedensgottesdienst
mit den Rainbow Gospels**



**Musikalischer
Friedensgottesdienst
mit den Rainbow Gospels
Samstag, 27. April 2024,
15.00 Uhr
Klangkirche Haardorf**

Foto: pixabay

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

- 28. April - Kantate**
10.00 Uhr Quesnitz Pfr.
Roßdeutscher
- 30. April - Dienstag**
15.00 Uhr Weißenborn Maibaumsetzen Pfr.
Roßdeutscher
- 01. Mai - Mittwoch**
13.00 Uhr Pötewitz Andacht zum Anradeln Pfr.
Roßdeutscher

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425 21417
Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de
Gemeindebüro Droyßig
Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 21417, Fax: -21431
Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do, 13 - 17 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

1. Veranstaltungen

Kantate, 28.04.

- 9.30 Uhr Camburg mit Kantorei (Greßler)
 11.00 Uhr Sieglitz (Greßler)
 13.00 Uhr Aue (Greßler)
 14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)
 15.00 Uhr Boblas (Greßler)
 16.00 Uhr Prießnitz (Greßler)

Sonnabend, 04.05.

- 11.00 Uhr Prießnitz
 Goldene Hochzeit (Greßler)

Rogate, 05.05.

- 9.30 Uhr Camburg Vorstellung der Konfirmanden (Greßler)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
 12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)
 14.00 Uhr Casekirchen (Greßler)
 15.00 Uhr Tultewitz (Greßler)

Mittwoch, 08.05.

- 18.30 Uhr Camburg
 Ökumenisches Friedensgebet (evangelische Kirche)

Himmelfahrt, 09.05.

- 10.00 Uhr Graitschen
 Himmelfahrtsgottesdienst auf der Wiese hinter der Kirche für alle Gemeinden (Greßler) mit anschließendem „Himmelfahrts-Brunch“ (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
 Wer etwas zum „Himmelfahrts-Brunch“ mitbringen möchte: Gerne!

Exaudi, 12.05.

- 9.30 Uhr Camburg mit den Flötenkindern (Greßler)
 11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)
 14.00 Uhr Seidewitz (Greßler)
 15.00 Uhr Leislau (Greßler)

Mittwoch, 15.05.

- 11.30 Uhr Camburg
 „Atempause – Musik und Wort zur Marktzeit“
 Kirche zu Pfingsten

Pfingstsonnabend, 18.05.

- 13.00 Uhr Aue (Greßler)
 14.00 Uhr Janisroda (Greßler)
 15.00 Uhr Abtlöbnitz (Greßler)
 16.00 Uhr Crölpa-Löbschütz (Greßler)
 17.00 Uhr Tultewitz (Greßler)

Pfingstsonntag, 19.05.

- 9.30 Uhr Camburg mit Kirchenchor (Greßler)
 10.00 Uhr Casekirchen (Henschel-Hamel)
 11.00 Uhr Sieglitz (Henschel-Hamel)
 11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)
 14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)
 15.00 Uhr Utenbach (Greßler)
 16.00 Prießnitz (Greßler)

Pfingstmontag, 20.05.

- 10.00 Uhr Camburg
 Ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden mit Gospelchor (Evangelische Kirche) (Greßler/Winter)

2. Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg	Montag	19.30 Uhr,
Gospelchor Camburg	Dienstag	20.00 Uhr,
Instrumentalkreis Camburg	Donnerstag	18.00 Uhr,
Kirchenchor Prießnitz	Donnerstag	20.00 Uhr,

Instrumentalunterricht nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht online, in Präsenz und Workshops nach

Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

3. Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste.

Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2-3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen

auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

4. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426

Mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

5. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,

Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di + Do 9- 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

7. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com

(dort auch der Onlinegemeindefrief)

und: www.orgelprojekt-camburg.de

Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf Facebook präsent und erreichbar.

Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislauptfarrer

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh

Herr Schmaltz, Karlheinz

zum 75. Geburtstag

Gemeinde Mertendorf

Frau Glotz, Helga

zum 70. Geburtstag

OT Löbitz

Herr Brunzel, Klaus

zum 75. Geburtstag

OT Rathewitz

Stadt Osterfeld

Frau Emmrich, Inge

zum 90. Geburtstag

Frau Zielinski, Renate

zum 90. Geburtstag

OT Goldschau

Herr Genze, Erich

zum 80. Geburtstag

OT Kleinhelmsdorf

Frau Knösel, Heidrun

zum 75. Geburtstag

Herr Theil, Joachim

zum 75. Geburtstag

OT Goldschau

Gemeinde Schönburg

Herr Petersen, Bernd

zum 75. Geburtstag

OT Kroppental

